Wir glauben an die Bibel als Gottes Wort. "Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist." (2. Petrus 1,20-21)

Es gibt nur einen Gott, der aus drei Personen besteht: Vater, Sohn und Heiliger Geist: "Darum geht hin und machet zu Jüngern alle Völker, sie taufend auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes." (Matthäus 28,19)

Jesus Christus ist der einzige Sohn des Vaters, er wurde von der Jungfrau Maria in Bethlehem geboren; er wurde gekreuzigt und begraben, ist von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Er sitzt heute als Fürsprecher zur Rechten des Vaters.

Alle Menschen sind vor Gott schuldig geworden. Deshalb gebietet Gott allen Menschen ***Buße*** als Voraussetzung zur Vergebung der Sünden: "So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden!" (Apostelgeschichte 3,19)

Die ***Wassertaufe*** geschieht durch Untertauchen. "Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden;" (Apostelgeschichte 2,38)

Wir glauben an die ***Erfüllung im Heiligen Geist***, wie zur Zeit der ersten Christen am Pfingsttag: "Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." (Apostelgeschichte 2,38)

Das Reden in anderen Zungen wie der Geist auszusprechen gibt, ist das sichtbare Zeichen der Geistestaufe:"...und sie wurden alle mit Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen (Zungen) zu sprechen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen." (Apostelgeschichte 2,4)

Durch den Glauben an das Erlösungswerk Jesu wird der Mensch erneuert und Bürger in Gottes Reich:"...und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Jesus Christus geschehen ist." (Römer 3,24)

Ein Leben in Reinheit ist Gottes Wille: "...Wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel." (1.Petrus 1,15)

Jeder Gläubige empfängt Gaben, um sie für den Leib des Herrn einzusetzen, damit Wachstum, Reinigung und Heiligung im Leib des Herrn gefördert wird: "Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen: Es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der abgibt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit." (Römer 12,6-8)

Die Heilung von Krankheiten durch die Kraft Gottes ist für alle Menschen in der Erlösung bereitgestellt: "Jesus gebot Seinen Jüngern: Wer glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Die Zeichen aber, die folgen werden, die da glauben, sind diese: In Meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Zungen reden, Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird´s ihnen nicht schaden; Kranken werden sie die Hände auflegen, so wird´s gut mit ihnen." (Makus 16,16-18)

Wir feiern das Abendmahl und die Fußwaschung in der Gemeinde als Gedächtnis. Jesus sagte zu seinen Jüngern während des Abendmahles: "Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe." (Johannes 13,12-14)

Wir glauben an die Wiederkunft Jesu: "Dabei werden zuerst die gläubig Gestorbenen auferweckt und mit den noch lebenden Heiligen zu Ihm in die Luft entrückt. Dann wird Christus tausend Jahre auf der Erde regieren." (1. Thessalonicher 4,15-17)

Die Toten werden leiblich auferstehen, die Gläubigen zum ewigen Leben, die Gottlosen zur ewigen Verdammnis. (Matthäus 25,46)